

in anderen Jahren. *fraxini* wurde nicht beobachtet, *nupta* 2 Stück, *elocata* 1 Stück, *electa* 1 Stück und neu für Ettlingen *Catocala promissa* 2 Stück, ebenso wurde als neu 1 Stück von *Catephia alchymista* erbeutet. Den Abschluß des Fangjahres bildete eine schöne Serie von *Ptilophora plumigera* während die Hybernien *aurantiaria* und *defoliaria* nur recht spärlich auftraten.

Tagfalter waren wie bereits gesagt nicht so zahlreich wie andere Jahre und besonders die Beobachtung unserer Wanderfalter war fast ganz negativ. Beobachtet wurde am 26. 5. eine *Colias hyale*, am 17. 6., 16. 7. und 1. 8. je ein Stück von *Pyrameis atalanta*. Am 27. 8. waren plötzlich auf einer Wiese am Waldesrande *Colias hyale* und *croceus* zahlreich, ebenso *Pyrameis cardui*, bei welchem Tiere ich neben großen stark abgeflogenen (zumeist weiblichen) Stücken, ganz frische, aber gut ein Drittel kleinere Exemplare beobachten konnte. Nach wenigen Tagen waren alle so plötzlich wieder verschwunden, wie sie aufgetaucht waren. Dagegen wurde ein Falter, welcher die Jahre vorher nicht beobachtet worden war, in fünf Exemplaren erbeutet, und zwar *Satyrus circe*.

Fritz Böhm †

Viel zu früh ging Fritz Böhm, kurz vor Erreichung seines 60. Lebensjahres, am 25. April, von uns für immer.

Unermüdlich war er für den Entomologischen Verein „Apollo“, dessen zweiter Vorsitzender er jahrelang war, tätig. Durch seine vielen ausgezeichneten Vorträge machte er uns mit der Praxis des Sammelns vertraut. Immer wieder setzte er sich sehr aktiv ein, Nachwuchs für die idealen Ziele unseres Vereins zu gewinnen.

Jahr für Jahr zog es ihn hinaus in die Bergwelt Bayerns, Tirols, Italiens und der Schweiz, um dort seine Lieblinge, die Schmetterlinge, beobachten und seine Sammlung komplettieren zu können. Jedes Jahr führte er auch eine Reihe Zuchten verschiedener Schmetterlingsarten erfolgreich durch.

In Anerkennung seiner großen Verdienste wurde ihm die „Goldene Ehrennadel des Entomologischen Vereins Apollo“ verliehen, eine Auszeichnung, der er sich leider nur kurze Zeit erfreuen konnte.

Wir nehmen Abschied von einem vortrefflichen Menschen, den vorbildliches Pflichtbewußtsein, unermüdliche Schaffensfreude und ein umfassendes Fachwissen auszeichnete.

Entomologischer Verein „Apollo“
(Dr. Lederer)